



Voll besetzter Sparkassen-Saal beim diesjährigen Treffen der Vereinigung AAG-Ehemaliger – die Aula ist noch immer gesperrt.

[Fotos und Text: Dieter Meisner]

Ideelle und finanzielle Hilfe

Vereinigung der Ehemaligen des Abendroth-Gymnasiums mit 975 Mitgliedern

dm. – Als höhere Bürgerschule zu Ritzebüttel wurde das heutige Amandus-Abendroth-Gymnasium vom Hamburger Amtmann Abendroth 1810 gegründet. Zwei Jahre vor dem großen Jubiläum trafen sich am Sonnabend 260 geladene Gäste zum „Tag der Ehemaligen“ im Vortragssaal der Stadtsparkasse.

In seiner Begrüßungsrede wies Oberstudiendirektor Robert Just mit Stolz auf die Anwesenheit von Tilo Arp, Dr. Günter Hoeland, Professor Hans Lorberg, Rolf Uhe und Eddy Lübbert hin, die vor 65 Jahren ihre Abiturprüfung bestanden hatten.

Dankbar für Ehemalige

975 Personen stark ist heute die Vereinigung Ehemaliger, die von Sabine Pallentin, Anja Graßhoff und Bettina Kunze geführt wird. Die Mitgliedsbeiträge kommen direkt dem Gymnasium zugute.

„Wir sind dankbar für die Existenz dieser Vereinigung und die großartige ideelle und finanzielle Hilfe, die die Schule durch sie erfährt“, betonte Schulleiter Robert Just, dass es zum Beispiel nur so auch möglich war, den Schulhof umzubauen.

Aufgeheizt wurde die Stimmung im Saal durch die Schulband „Triple-Stripe“ unter der Leitung des Musikpädagogen Ulrich Schultz. „Da werden bei manchen Erinnerungen an die 60er und 70er Jahre wach, als in Gustl Domestels Turnhalle Rockkonzerte stattfanden“, blickte der Schulleiter zurück.

Festredner Lars Schrader

Danach ging es musikalisch ein wenig „gedämpfter“ zu, als Ukulele- und Chor-AG mit Solisten auftraten oder Ringelnatz-Gedichte von Schülern der Klasse 8d vorgetragen wurden. Nachdem auch Vereinigungs-Vorsitzende Sabine Pallentin die Gäste begrüßt hatte, hielt Lars Schrader aus Celle, der vor 25 Jahren das Abitur am Abendroth-Gymnasium gemacht hatte, die Festrede.

An die guten alten Schulzeiten erinnerte man sich gerne beim gemütlichen Beisammensein am Abend im Seepavillon, zu dem auch die Ehemaligen des Lichtenberg-Gymnasiums eingeladen waren. Und wie oft wird wohl dabei ein Satz mit den Worten begonnen haben: „Weißt du noch, als wir damals....“



Bauten ihr Abitur vor 65 Jahren: Tilo Arp (Hildesheim), Eddy Lübbert (Langen), Rolf Uhe (Cuxhaven), Hans Lorberg (Hamburg) und Günter Hoeland (Wilhelmshaven) im Foto (von links) mit Sabine Pallentin, Vorsitzende der Vereinigung Ehemaliger.

CN vom 03.03.2008 (S. 17)



Oberstudiendirektor Just bei der Begrüßung (Foto erschien nicht in den CN)